Arbeitsstelle
FRÜHFÖRDERUNG
Hessen

Fortbildungs-programm

2027

„Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Summe der Entscheidungen, die wir heute treffen.“
- Franz Alt -

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben in Zeiten des Umbruchs. Gesellschaftliche Debatten, sich ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen und neue politische Weichenstellungen prägen unseren Arbeitsalltag spürbarer denn je. Der Druck auf das System der frühkindlichen Bildung und Förderung wächst von vielen Seiten – durch knappe Ressourcen, steigende Anforderungen und den steten Wandel von außen.

Doch inmitten dieser Dynamik gibt es eine entscheidende Konstante: **die Pädagogik**. Sie ist kein Spielball politischer Strömungen, sondern das Fundament, auf das sich Kinder und Familien verlassen können. Auch unter schwierigen Bedingungen bleibt Frühförderung handlungsfähig, beweist Haltung und liefert Tag für Tag fachliche Höchstleistung ab.

Das Wort „Zukunft“ ist für die Frühförderung kein passiver Zustand, der ihr widerfährt. Zukunft ist das Ergebnis der täglichen, professionellen Entscheidungen. Mit jeder Fortbildung, jedem fachlichen Austausch und jeder bewussten Neuausrichtung entscheiden wir heute darüber, wie stark, krisenfest und verlässlich die Förderung der kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft morgen sein wird.

Das neue Fortbildungsprogramm möchte Sie genau dabei unterstützen: Es soll Ihnen den Raum bieten, sich neu auszurichten, Ihre Resilienz zu stärken und pädagogische Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden. Denn die Zukunft der Frühförderung wartet nicht auf morgen – wir gestalten sie jetzt.

Ich freue mich auf ein inspirierendes Fortbildungsjahr mit Ihnen!

Ihre Clarissa Hanselmann

Inhaltsverzeichnis

Seite 4	KI in der Frühförderung – Grundlagen verstehen, Chancen nutzen, sicher anwenden
Seite 5	Förderplanung mit der ICF-CY - konkret. Wie können mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells Teilhabe beschrieben und Ziele entwickelt werden?
Seite 6	Willkommen im Team! Willkommenstag für neue Angestellte in der Frühförderung
Seite 7	Resilienztraining – Wie stärke ich meine psychische Widerstandskraft?
Seite 8	Familienmodelle im Wandel: Diversität, Kultursensibilität und professionelle Rolle in der Frühförderpraxis
Seite 9	Die Marte Meo Methode als hochwirksame Haltung und Methode in Frühförderung und Kita
Seite 10	Professionelle Beziehungen gestalten – Gesund bleiben durch ein ausgewogenes Nähe-Distanz-Verhalten
Seite 11-12	Module des *Zertifikatskurses Unterstützte Kommunikation für Kinder*
Seite 13	Fachtag der hessischen Frühförderstellen
Seite 14	Fachtag der Heilpädagogischen Fachberatung
Seite 15	LeiterInnen Forum
Seite 16	LeitungsKompass Frühförderung
Seite 17	Schatzkiste Frühförderung – das Forum für die PraktikerInnen der Frühförderung
Seite 18	Anmeldeverfahren
Seite 19-20	Allgemeine Bedingungen
Seite 21	Kontakt

11. Februar 2027

KI in der Frühförderung – Grundlagen verstehen, Chancen nutzen, sicher anwenden

Referentin:	Clarissa Hanselmann, Sozialpädagogin (M.A.), Leiterin Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Veranstaltungsort:	Behindertenhilfe Offenbach, Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach, Raum *Offenbach*
Termin:	Donnerstag, 11.02.2027 von 10.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	80 € inkl. Tagesverpflegung

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in unseren Alltag – doch wie kann sie pädagogische Fachkräfte in der Frühförderung ganz konkret und sinnvoll unterstützen? Diese praxisorientierte Fortbildung bietet einen verständlichen und niedrigschwelligen Einstieg in die Welt der KI, ganz ohne technisches Vorwissen.

Gemeinsam klären wir zunächst, was hinter dem Begriff Künstliche Intelligenz steckt und wie moderne Sprach- und Bild-Tools funktionieren. Im Mittelpunkt steht anschließend der direkte Transfer in den Arbeitsalltag der Frühförderung: anhand praktischer Übungen erproben die Teilnehmenden, wie KI-Werkzeuge administrative Aufgaben spürbar erleichtern können. Sie lernen, wie sich Entwicklungs- und Förderberichte effizienter strukturieren und formulieren lassen und wie mit wenigen Klicks individuelles, auf die Bedürfnisse und Interessen des einzelnen Kindes zugeschnittenes Spiel- und Fördermaterial entsteht. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf weitere kreative Einsatzmöglichkeiten, etwa für die Elternarbeit oder die Ideenfindung im Team.

Abgerundet wird das Seminar durch einen verantwortungsvollen Blick auf die Grenzen der Technologie, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Schweigepflicht und die pädagogische Haltung. Ziel der Fortbildung ist es, Berührungsängste abzubauen und KI als entlastendes Werkzeug kennenzulernen, das Freiräume für das Wesentliche schafft: die direkte Beziehung und Arbeit mit dem Kind.

Hinweis: Das Seminar dient dazu, Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz für den pädagogischen Alltag kennenzulernen. Inwiefern der Einsatz möglich ist, hängt vom jeweiligen Träger/der Einrichtung ab.

10. März 2027

Förderplanung mit der ICF-CY - konkret.
Wie können mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells Teilhabe beschrieben und Ziele entwickelt werden?

Referentin:	Eva Klein, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Leiterin Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle in Stadt u. Kreis Offenbach der Behindertenhilfe Offenbach
Veranstaltungsort:	Behindertenhilfe Offenbach, Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach, Raum *Offenbach*
Termin:	Mittwoch, 10.03.2027 von 10.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	90 € inkl. Tagesverpflegung

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die bereits Grunderfahrungen mit der ICF haben.
Das bio-psycho-soziale Modell, das der „Internationale[n] Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ zugrunde liegt, ermöglicht es verschiedene Aspekte, die die Teilhabemöglichkeiten eines Menschen beeinflussen in den Blick zu nehmen. Hierzu erforderlich ist ein interdisziplinärer Austausch.
In der Teilhabeplanung bzw. Förder- und Behandlungsplanung zur Komplexleistung Frühförderung geht es darum, diagnostische Einschätzungen vorzunehmen, Beeinträchtigungen und Entwicklungsbarrieren zu identifizieren sowie Ressourcen auszumachen. Im Anschluss werden mit den Familien Ziele formuliert und Maßnahmen ermittelt, die die Teilhabemöglichkeiten von Kindern verbessern können. Dies gilt grundlegend auch für die Hilfeplanung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe.
In der Fortbildung werden folgende Inhalte erarbeitet, um die Nutzung der ICF zu vertiefen:

- Wie stelle ich die Teilhabemöglichkeiten eines Kindes anhand der ICF-Faktoren dar? (Körperstrukturen, -funktionen, Aktivitäten, Umwelt- und personenbezogene Faktoren)
- Wie werden Ziele teilhabeorientiert formuliert?
- Reflexion von Chancen und Grenzen der Nutzung (u.a. Wie können die Bedarfe von Eltern berücksichtigt werden? Was braucht es für eine gute Abstimmung passender Maßnahmen in der interdisziplinären Zusammenarbeit?)

Es werden theoretische Inputs gegeben sowie Austauschmöglichkeiten zu Erfahrungen. Anhand konkreter Beispiele wird die Umsetzung der ICF in der Bedarfs- und Förderplanung geübt.

13. April 2027

Willkommen im Team! Willkommenstag für neue Angestellte in der Frühförderung

Referentin:	Clarissa Hanselmann, Sozialpädagogin (M.A.), Leiterin Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Veranstaltungsort:	Technologie- & Tagungszentrum, Software-Center 3, 35037 Marburg
Termin:	Dienstag, 13.04.2027 von 10.00 – 16.00 Uhr
Kosten:	80 € inkl. Tagesverpflegung

Ein neuer Job bringt viele spannende Eindrücke, Gesichter und Strukturen mit sich. Um Ihnen den Einstieg in Ihre neue Rolle zu erleichtern und Ihnen das nötige Fundament für Ihre tägliche Arbeit zu geben, lade ich Sie herzlich zum Willkommenstag für neue Angestellte in der Frühförderung ein!
Diese Fortbildung bietet Ihnen die ideale Plattform, um gut informiert, vernetzt und gestärkt in Ihrer neuen Position durchzustarten.
Der Tag steht ganz im Zeichen des Ankommens, Verstehens und Netzwerkens. Wir möchten Ihnen den Überblick geben, den Sie für eine erfolgreiche Arbeit in der hessischen Frühförderlandschaft benötigen und gleichzeitig Raum für all Ihre Anliegen bieten.

Die Schwerpunkte der Fortbildung:

- Die hessische Frühförderlandschaft im Überblick: Wie ist die Frühförderung in Hessen strukturiert? Welche rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind für Sie wichtig? Wir bringen Licht ins Dickicht der Zuständigkeiten.
- Gemeinsamer Austausch & Vernetzung: Lernen Sie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen oder Regionen kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Erfahrungen zu teilen, erste Kontakte zu knüpfen und zu sehen: Sie sind nicht allein!
- Raum für Ihre Fragen: Ob bürokratische Hürden, Fallbeispiele oder ganz praktische Fragen zum Arbeitsalltag – bringen Sie alles mit, was Sie aktuell beschäftigt. Wir nehmen uns die Zeit für Ihre Anliegen.

Dieses Angebot richtet sich an alle neuen MitarbeiterInnen, die frisch in der Frühförderung in Hessen gestartet sind.

20. April 2027

Resilienztraining – Wie stärke ich meine psychische Widerstandskraft?

Referentin:	Elisa Dreyer-Kurek, Psychologin (M.Sc.), Systemische Beraterin
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Dienstag, 20.04.2027 von 9.30 – 16.30 Uhr
Kosten:	160 € inkl. Tagesverpflegung

Eine hohe Arbeitsbelastung und herausfordernde Situationen gehören im Arbeitsalltag vieler Fachkräfte in der Frühförderung und den frühkindlichen Bereichen zu den häufigsten Stressfaktoren. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie eigene Belastungen wahrgenommen und eingeordnet werden können. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der eigenen psychischen Widerstandskraft – der Resilienz – im Umgang mit beruflichen Belastungen.

Hierbei werden das Erkennen eigener Handlungsspielräume, der Umgang mit Belastungen und persönlichen Grenzen, die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Lösungsorientierung sowie die Aktivierung persönlicher und sozialer Ressourcen thematisiert.

Die Teilnehmenden entwickeln einen persönlichen Resilienzplan mit konkreten Handlungsstrategien für ihren Arbeitsalltag. Reflexionsübungen und der Austausch über Praxissituationen – gerne auch aus dem eigenen Berufsalltag – unterstützen den Transfer in die Praxis.

10. Mai 2027

Familienmodelle im Wandel: Diversität, Kultursensibilität und professionelle Rolle in der Frühförderpraxis

Referentin:	Clarissa Hanselmann, Sozialpädagogin (M.A.), Leiterin Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Veranstaltungsort:	Behindertenhilfe Offenbach, Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach, Raum *Offenbach*
Termin:	Montag, 10.05.2027 von 9.30 – 16.30 Uhr
Kosten:	80 € inkl. Tagesverpflegung

In der Frühförderung kommen wir Familien so nah wie kaum eine andere Berufsgruppe. Wir begleiten sie oft über einen langen Zeitraum und unterstützen teilweise direkt in ihrer häuslichen Umgebung. Genau hier liegt die Besonderheit unseres Auftrags: wir bewegen uns tagtäglich in einer großen Vielfalt unterschiedlicher Lebenswelten, Familienmodelle und kultureller Hintergründe, die unsere alltägliche pädagogische Arbeit unmittelbar beeinflussen.
Aus dieser intensiven, kultursensiblen Beziehungsarbeit entsteht ein ganz spezifisches, fallbezogenes Spannungsfeld, das im Zentrum dieses Seminars steht:
Wie können wir unsere pädagogischen Ansprüche und fachlichen Ziele im Alltag wirksam umsetzen, ohne vorhandene persönliche oder kulturelle Grenzen der Familien zu überschreiten?
Wie bewahren wir die notwendige Rollenklarheit und fachliche Professionalität, wenn wir für die Eltern emotional bereits „ein Teil der Familie“ geworden sind?

Die Schwerpunkte des Seminars:

- Lebenswelten als Ausgangspunkt: wie Vielfalt, Migrationsbiografien und modernisierte Familienmodelle die tägliche Interaktion in der Frühförderung prägen
- Professionelle Rolle in der Praxis: das Austarieren von Nähe und Distanz, wenn die Grenzen zwischen Fachkraft und familiärer Vertrauensperson verschwimmen
- Pädagogische Ansprüche vs. Kulturelle Grenzen: konstruktiver Umgang mit Wertekonflikten und das Wahren des fachlichen Auftrags bei gleichzeitigem Respekt vor dem System Familie
- Fallarbeit & Handlungssicherheit: Reflexion von konkreten Situationen, in denen Nähe-Distanz-Konflikte kulturbedingt auftreten

Das Seminar verknüpft aktuelle theoretische Inputs zu Diversität und interkultureller Kompetenz direkt mit der praktischen Fallarbeit. Ein wesentlicher Teil der gemeinsamen Zeit ist für die Reflexion und den kollegialen Austausch reserviert. Das Einbringen Ihrer eigenen Fallbeispiele, Fragen und konkreten Erlebnisse aus den Frühförderstellen ist jederzeit ausdrücklich erwünscht, um gemeinsam praxisnahe Handlungsstrategien für Ihre professionelle Rolle zu erarbeiten.

22. & 23. Juni 2027

Die Marte Meo Methode als hochwirksame Haltung und Methode in Frühförderung und Kita

Referentin:	Helga Fischer-Kempkens Marte Meo lizenzierte Supervisorin, Marte Meo Therapeutin, Dipl. Soz.-Päd., Dipl. Theol.
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	22. & 23.06.2027 jeweils 9.30 – 15.00 Uhr
Kosten:	300 € inklusive Tagesverpflegung

„Entwicklungsförderung gelingt, wenn die erwachsenen Bezugspersonen ihre Beziehung zum Kind so gestalten, dass seine Eigenaktivität in der Auseinandersetzung mit der Umwelt angeregt wird und es – vor allem im gemeinsamen Spiel – Impulse erhält, die Entwicklungsfortschritte [...] selbst anzustoßen“ (Sarimski 2021)

Marte Meo (übersetzt „an die eigene Kraft anschließen“) lenkt in kurzen Videoaufnahmen aus alltäglichen Situationen in der Familie, Kita und Frühförderung den Blick auf Anschlussfähigkeit, dem Folgen und Benennen der Initiativen des Kindes, auf positive Leitungsmomente und eine gute Atmosphäre. All diese Marte Meo Elemente tragen dazu bei, dass Kinder sich besser konzentrieren, wahrnehmen, zusammenspielen, ihre Impulse steuern lernen und ein gutes Selbstwertgefühl entwickeln.
Die Marte Meo Methode kann ebenso eine Hilfe sein, Eltern-Coaching lebendig, bedürfnisorientiert und alltagstauglich zu gestalten und die Eltern für eine gelingende Erziehungspartnerschaft mit ins Boot zu holen.
Am Ende des Seminars... ...haben Sie die wesentlichen Marte Meo Elemente zu entwicklungsförderlicher Interaktion kennengelernt. ...wissen Sie, wie Sie diese Elemente effizient in Ihrer eigenen Frühförderarbeit und im Kita-Alltag einsetzen können, so dass Kinder viel leichter kooperieren. ...haben Sie konkrete Ideen, wie Sie in Elterngesprächen entwicklungsförderliche Ressourcen aktivieren und stärken können. ...haben Sie bestimmt viele Aha-Erlebnisse und einen etwas anderen Blick auf ihren Arbeitsalltag!

Das Mitbringen von kurzen Videoaufnahmen aus dem Berufsalltag, gemeinsame Spiel- oder Fördersequenzen oder Elterngespräche ist möglich und bereichert das Seminar. Datenschutz und Schweigepflicht sind garantiert.

Diese beiden Fortbildungstage können auf eine anschließende Ausbildung zum/zur Marte Meo PraktikerIn bei mir anerkannt werden, wenn die Ausbildung zeitnah fortgesetzt wird.

20. September 2027

Professionelle Beziehungen gestalten – Gesund bleiben durch ein ausgewogenes Nähe-Distanz-Verhalten

Referentin:	Elisa Dreyer-Kurek, Psychologin (M.Sc.), Systemische Beraterin
Veranstaltungsort:	Technologie- & Tagungszentrum, Software-Center 3, 35037 Marburg
Termin:	Montag, 20.09.2027 von 9.30 – 16.30 Uhr
Kosten:	160 € inkl. Tagesverpflegung

Die Arbeit in der Frühförderung lebt von vertrauensvollen Beziehungen zu den betreuten Familien – und stellt Fachkräfte zugleich immer wieder vor die Herausforderung, professionelle Grenzen zu wahren. Dabei gilt es, Nähe und Distanz immer wieder neu auszuhandeln. Unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse und Rollen können zu herausfordernden Situationen führen.

Das Seminar lädt dazu ein, die eigene Haltung in beruflichen Beziehungen zu reflektieren und den Einfluss persönlicher Bedürfnisse auf das eigene Verhalten besser zu verstehen. Dabei wird betrachtet, was beziehungsintensive Arbeitsbeziehungen besonders macht und welche Möglichkeiten sich daraus für die professionelle Beziehungsgestaltung ergeben.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, herausfordernde Situationen aus dem Berufsalltag einzubringen, um gemeinsam konkrete Strategien für einen klaren und zugleich beziehungsschonenden Umgang mit den eigenen Grenzen zu entwickeln.

Januar - Mai 2027

Module des Zertifikatskurses *Unterstützte Kommunikation für Kinder* I

Der Gesamtkurs zur Qualifikation *Fachkraft in der Unterstützten Kommunikation* hat bereits im September 2026 begonnen. Es besteht jedoch noch die Möglichkeit, sich in die unten genannten Module einzeln einzubuchen. Die Teilnahme an den folgenden Modulen reicht nicht aus, um sich für die *Fachkraft in der Unterstützten Kommunikation* zu qualifizieren.
Sie erhalten für die Teilnahme jedes Moduls jeweils eine Teilnahmebescheinigung.

Modul 4:	Körpereigene Kommunikation und Sprachunterstützende Gebärden in der UK
Referentin:	Gudrun Siegel-Bruns, Referentin GesUK e.V., Förderschullehrerin und Dipl. Päd., Mainz
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Samstag, 16. Januar 2027 von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	150 € inkl. Tagesverpflegung
Modul 5:	Bilder und grafische Symbole in der UK
Referentin:	Sven Reinhard, Referent GesUK e.V., Förderschullehrer, Bensheim
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Freitag, 12. Februar 2027 von 10.00 – 17 Uhr und Samstag, 13. Februar 2027 von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	300 € inkl. Tagesverpflegung
Modul 6:	Technische Kommunikationshilfen in der UK
Referentin:	Sven Reinhard, Referent GesUK e.V., Förderschullehrer, Bensheim Bettina Thomas, Referentin GesUK e.V., Förderschullehrerin, Hochheim/M.
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Freitag, 5. März 2027 von 10.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 6. März 2027 von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	300 € inkl. Tagesverpflegung

Januar - Mai 2027

Module des Zertifikatskurses *Unterstützte Kommunikation für Kinder* II

Modul 7:	Diagnostik in der UK
Referentin:	Irene Leber, Referentin GesUK e.V., Sonderschullehrerin, Karlsruhe
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Freitag, 23. April 2027 von 10.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 24. April 2027 von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	300 € inkl. Tagesverpflegung

Modul 8:	Kollegiale Fallberatung und Einzelfallvorstellungen
Referentin:	Gudrun Siegel-Bruns, Referentin GesUK e.V., Förderschullehrerin und Dipl. Päd., Mainz
Veranstaltungsort:	Hoffmanns-Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Termin:	Samstag, 22. Mai 2027 von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten:	150 € inkl. Tagesverpflegung

03. November 2027

Save the Date!

Fachtag der hessischen Frühförderstellen

03. November 2027

Im Haus des Lebenslangen Lernens
Frankfurter Str. 160-166
63303 Dreieich

Weitere Informationen folgen.

11. Mai 2027

Fachtag der Heilpädagogischen Fachberatung

Referentin:	Fr. Prof. Dr. Roos, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut Psychologie
Veranstaltungsort:	Familienzentrum der Lebenshilfe, Hörnsheimer Eck 9, 35578 Wetzlar
Termin:	9.30 – 16.00 Uhr
Kosten:	55 € inkl. Tagesverpflegung

Pädagogische Fachkräfte berichten zunehmend von Kindern, deren Verhalten sie im Kita-Alltag als herausfordernd erleben. Schwierigkeiten bei der Regulation von Emotionen, der Steuerung von Impulsen, der Aufmerksamkeitslenkung oder im Umgang mit Frustrationen können das Zusammenleben in der Gruppe erheblich belasten. Doch wodurch entstehen solche Verhaltensweisen, und unter welchen Bedingungen werden sie als herausfordernd wahrgenommen und bewertet? Neben den individuellen Entwicklungsvoraussetzungen der Kinder spielen dabei auch pädagogische Erwartungen, situative Anforderungen und institutionelle Rahmenbedingungen eine Rolle.

Ein wichtiger Zugang zum Verständnis herausfordernden Verhaltens liegt in der Entwicklung der Selbstregulation. Die Fähigkeit, eigene Emotionen, Gedanken und Handlungen situationsangemessen zu steuern, entwickelt sich über viele Jahre und ist eng mit der Entwicklung exekutiver Funktionen sowie sozialen und sprachlichen Kompetenzen verbunden. Kinder unterscheiden sich erheblich in ihren Entwicklungsvoraussetzungen und sind in unterschiedlichem Ausmaß auf die Unterstützung durch Erwachsene angewiesen.

Ob und in welcher Weise sich Schwierigkeiten der Selbstregulation im Verhalten zeigen, hängt auch von den jeweiligen Situationen und sozialen Interaktionen ab. Die Gestaltung pädagogischer Beziehungen, Tagesabläufe und Lernumgebungen beeinflusst, welche Anforderungen Kinder bewältigen können und wann sie an ihre Grenzen geraten. Damit rücken neben der individuellen Förderung auch die Passung zwischen kindlichen Entwicklungsvoraussetzungen und pädagogischen Anforderungen sowie die Möglichkeiten der Ko-Regulation in den Blick.

Der Fachtag verbindet entwicklungspsychologische Grundlagen der Selbstregulation mit einer differenzierten Betrachtung herausfordernden Verhaltens. Im Mittelpunkt stehen die Bedeutung von Emotionsregulation und exekutiven Funktionen, die entwicklungsbezogene Einschätzung kindlicher Verhaltensweisen sowie Möglichkeiten einer entwicklungsangemessenen pädagogischen Unterstützung.

Anhand von Praxisbeispielen und im gemeinsamen Austausch wird erarbeitet, wie herausfordernde Situationen genauer analysiert, individuelle Unterstützungsbedarfe erkannt und förderliche Bedingungen im Kita-Alltag gestaltet werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie heilpädagogische FachberaterInnen pädagogische Teams dabei unterstützen können, neue Perspektiven auf kindliches Verhalten zu entwickeln und ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

15.03. & 16.11.2027

LeiterInnen Forum

Veranstaltungsort:	Technologie- & Tagungszentrum, Software-Center 3, 35037 Marburg
Termin 1. Halbjahr:	Montag, 15.03.2027 von 10.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	70 € inkl. Tagesverpflegung

Veranstaltungsort:	Technologie- & Tagungszentrum, Software-Center 3, 35037 Marburg
Termin 2. Halbjahr:	Dienstag, 16.11.2027 von 10.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	70 € inkl. Tagesverpflegung

Halten Sie sich gern schon die Termine vor. Themen und Wege zur Anmeldung werden per E-Mail bekannt gegeben.

ganzjährig

LeitungsKompass Frühförderung

Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 1. Quartal:	Dienstag, 16.02.2027 von 14.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 2. Quartal:	Mittwoch, 28.04.2027 von 14.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 3. Quartal:	Donnerstag, 26.08.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 4. Quartal:	Freitag, 29.10.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei

Halten Sie sich gern schon die Termine vor. Themen und der Link zum Meeting werden per E-Mail bekannt gegeben.

ganzjährig

Schatzkiste Frühförderung – das Forum für die PraktikerInnen der Frühförderung

Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 1. Quartal:	Mittwoch, 17.02.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 2. Quartal:	Donnerstag, 29.04.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 3. Quartal:	Freitag, 27.08.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Veranstaltungsort:	digital – Teams Meeting
Termin 4. Quartal:	Dienstag, 26.10.2027 von 12.00 – 13.00 Uhr
Kosten:	kostenfrei

Halten Sie sich gern schon die Termine vor. Themen und der Link zum Meeting werden per E-Mail bekannt versendet.

Anmeldeverfahren

- Die Anmeldung kann ausschließlich über das Online-Anmeldetool auf der Website erfolgen
- Sie erhalten eine automatische Eingangsbestätigung per Email
- Nach Bearbeitung folgt die verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung per Email
- Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen

Anmeldeschluss ist wenige Tage vor Beginn der Fortbildung oder bei Erreichen der maximalen Anmeldezahl.

Allgemeine Bedingungen
für Fortbildungen und Veranstaltungen der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

1. Anmeldung

- Berücksichtigung nach Eingangsdatum
- Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr

2. Teilnahmegebühren

- Zahlung im Voraus, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung
- Rückerstattung nur bei Absage der Veranstaltung oder gemäß Rücktrittsregelung

3. Rücktritt

Zeitraum vor Beginn	Regelung
28 Tage oder mehr	kostenfrei
27 bis 21 Tage	50€ Bearbeitungsgebühr werden einbehalten
20 bis 14 Tage	50% der Teilnahmegebühr werden einbehalten
13 bis 7 Tage	75% der Teilnahmegebühr werden einbehalten
6 Tage oder weniger oder bei Nichterscheinen	Volle Teilnahmegebühr wird einbehalten

Allgemeine Bedingungen
für Fortbildungen und Veranstaltungen der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

4. Änderungen / Absagen

- Termin- oder Ortsänderungen sowie Absagen bei geringen Anmeldungen oder Krankheit möglich
- Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet, weitergehende Ansprüche (z. B. Reisekosten) sind ausgeschlossen
- ReferentInnenwechsel berechtigt nicht zum Rücktritt

5. Datenschutz

- Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich zur Durchführung der Fortbildung
- Details siehe Datenschutzhinweise auf unserer Website

6. Widerrufsbelehrung

- Richtet sich die Anmeldung an eine Privatperson (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB), steht dieser ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- Fachpersonen (Unternehmer / Institutionen im Sinne des § 14 BGB) haben kein Widerrufsrecht

Kontakt

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Leitung: Clarissa Hanselmann

Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach

Tel.: 069 – 80 90 96 960

Email: asff@fruehe-hilfen-hessen.de

Website: www.asffh.de

Ansprechpartnerin für An- und Abmeldung, sowie Rechnungen zu Fortbildungen und Veranstaltungen

Jessica Paparaphiou

Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach

Tel.: 069 – 80 90 96 942

Email: j.paparaphiou@bho.de

Ich hoffe Sie werden in diesem Programm fündig.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Ihre Clarissa Hanselmann